

## Mutares steigert Konzernumsatz nach neun Monaten um 27 % – größter Exit der Unternehmensgeschichte im dritten Quartal erfolgreich abgeschlossen

- Umsatzerlöse aus Beratungsdienstleistungen und Management Fees der Mutares-Holding wuchsen im 9-Monatszeitraum 2023 um 66 % auf EUR 75,5 Mio. (Vorjahr: EUR 45,5 Mio.)
- Nettoergebnis der Mutares-Holding erreicht in den ersten neun Monaten 2023 EUR 101,3 Mio. (Vorjahr: EUR 16,2 Mio.), insbesondere begünstigt vom Exit von Special Melted Products ("SMP") als größtem Exit der Unternehmensgeschichte
- Umsatzerlöse im Konzern steigen um 27 % auf EUR 3.402,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2.677,6 Mio.), Adjusted EBITDA verbessert auf EUR 19,4 Mio. (Vorjahr: EUR -37,7 Mio.)
- Viertes Segment „Retail & Food“ geschaffen<sup>1)</sup>

**München, 9. November 2023** – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) („Mutares“ oder „Mutares-Holding“ und, zusammen mit ihren Tochterunternehmen, „Mutares-Konzern“) hat heute die Zahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 veröffentlicht. Auf Ebene der Mutares-Holding wurde ein Anstieg im Nettoergebnis und im Konzern („Mutares-Konzern“) eine deutliche Steigerung bei den Umsatzerlösen sowie eine deutliche Adjusted EBITDA<sup>2)</sup>-Steigerung erzielt.

### Erfolgreiche Entwicklung auf Holding- und Konzernebene

Die Umsatzerlöse der **Mutares-Holding**, die aus Beratungsleistungen und Management Fees aus den Portfoliounternehmen resultieren, stiegen im Zeitraum von Januar bis September 2023 um 66 % auf EUR 75,5 Mio. (Vorjahr: EUR 45,5 Mio.). Der Anstieg ist auf das Portfoliowachstum im Geschäftsjahr 2022 und in den ersten neun Monaten 2023 infolge der hohen Transaktionsaktivität zurückzuführen. Das „Portfolio Income“<sup>3)</sup> beläuft sich für den Berichtszeitraum auf EUR 76,5 Mio. (Vorjahr: EUR 49,4 Mio.). Das Nettoergebnis der Mutares-Holding belief sich für die ersten neun Monate 2023 auf EUR 101,3 Mio. (Vorjahr: EUR 16,2 Mio.) und ist signifikant durch den Abschluss des Verkaufs von Special Melted Products ("SMP") begünstigt.

Auf **Konzernebene** erzielte Mutares in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 Umsatzerlöse von EUR 3.402,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2.677,6 Mio.). Der Anstieg ist insbesondere auf die hohe Akquisitionsaktivität im Geschäftsjahr 2022 sowie im Berichtszeitraum selbst zurückzuführen. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird regelmäßig von transaktionsbedingten Effekten wie Gewinnen aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) der abgeschlossenen Akquisitionen sowie Entkonsolidierungseffekten beeinflusst und belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf EUR 528,7 Mio. (Vorjahr: EUR 149,2 Mio.). Das insbesondere um die transaktionsbedingten Einflüsse bereinigte Adjusted EBITDA verbesserte sich im 9-Monatszeitraum 2023 auf EUR 19,4

Mio. (Vorjahr: EUR -37,7 Mio.). In der Verbesserung spiegeln sich die erfolgreich umgesetzten operativen Optimierungsprogramme im Portfolio wider.

### **Hohe Akquisitionsaktivität im dritten Quartal**

Der Zeitraum von Juli bis September 2023 war mit fünf unterzeichneten Buy-Side-Transaktionen, wovon drei bereits im Berichtszeitraum abgeschlossen wurden, von einer hohen Akquisitionsaktivität geprägt.

Mit der Übernahme der Gläsernen Molkerei von der Emmi Gruppe wurde ein führender Hersteller von reinen Bio-Molkereiprodukten in Deutschland erworben und das neu geschaffene Segment Retail & Food gestärkt, zu dem neben der Gläsernen Molkerei auch Lapeyre, keeeper Group und FASANA gehören.

Die Akquisition von REDO, einem Anbieter von Dienstleistungen zur Sanierung von Immobilien, dient als neue Plattforminvestition zur Stärkung des Segments Goods & Services und gleichzeitig dem Ausbau der Präsenz in Finnland. Gleiches gilt für die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme der SRT Group (Stuart), einem Anbieter von urbanen On-Demand-Lieferdiensten für Restaurants, Lebensmittel- und Einzelhandelsunternehmen, als weitere Plattform für das Segment Goods & Services.

Die Übernahme der SELZER-Gruppe, ein Lieferant von einbaufertigen Komponenten und Baugruppen aus Metall für Getriebe, Bremsen und Motoren von Automobilen sowie Industrieanwendungen, von INDUS sowie die Übernahme des Schmiedegeschäfts in Deutschland von CIE Automotive, ein Spezialist für geschmiedete und bearbeitete Komponenten für den europäischen Lkw-Markt, stellen jeweils bedeutende Add-on-Akquisitionen für die FerrAI United Group dar.

In der FerrAI United Group bündelt Mutares die Kompetenzen der Portfoliounternehmen im Bereich der metallischen Komponenten und Systemen für die Automobilindustrie. Neben den beiden genannten Add-on-Akquisitionen gehören die Portfoliounternehmen CIMOS, MMT-B, PrimoTECS, Rasche und BEW Umformtechnik ebenfalls zu FerrAI United, die mit der nach dem Stichtag 30. September 2023 erfolgten Übernahme von Walor International, einem französischen Anbieter von geschmiedeten und bearbeiteten Teilen für die Automobilindustrie sowie von Industriefahrzeugen, weiter ausgebaut wurde. Mit der FerrAI United Group hat Mutares einen global agierenden Tier-1- und Tier-2-Zulieferer mit mehr als EUR 1 Mrd. jährlichem Umsatz und einem signifikanten Synergiepotenzial auf Kunden- und Kostenseite für sämtliche internationale Automobilhersteller und deren größte Systemlieferanten neu positioniert.

### **Größter Exit der Unternehmensgeschichte erfolgreich abgeschlossen**

Auf der Verkaufseite hat Mutares im 9-Monatszeitraum 2023 insgesamt sechs Transaktionen erfolgreich abgeschlossen. Im dritten Quartal hat Mutares mit dem Vollzug der Exits von SMP an Cogne Acciai Speciali und der SABO Maschinenfabrik

an das Management zwei Portfoliounternehmen in die Hände neuer Eigentümer gegeben. Der Verkauf von SMP ist mit einem Zufluss für die Mutares-Holding in Höhe von ca. EUR 150 Mio. nicht nur das Transaktions-Highlight des dritten Quartals, sondern auch der bislang erfolgreichste Exit der Unternehmensgeschichte.

### **Erfreuliche Entwicklung des Adjusted EBITDA**

Die Umsatzerlöse des Segments **Automotive & Mobility** beliefen sich im Berichtszeitraum auf EUR 1.357,1 Mio. (Vorjahr: EUR 707,8 Mio.). Für den deutlichen Zuwachs um rund 91 % ist insbesondere der Beitrag von MoldTecs und Cimos Group sowie von Peugeot Motocycles (PMTC) und MMT-B verantwortlich, die im zweiten Halbjahr 2022 bzw. im ersten Halbjahr 2023 erworben wurden. Das EBITDA des Segments betrug in den ersten neun Monaten 2023 EUR 171,3 Mio. (Vorjahr: EUR 48,3 Mio.) und war von den Gewinnen aus günstigem Erwerb der Zukäufe des Berichtszeitraums (insb. MMT-B, SELZER und PMTC) positiv beeinflusst. Im Anstieg des Adjusted EBITDA auf EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: EUR -47,9 Mio.) zeigt sich die außerordentliche Verbesserung in der Profitabilität nach den Belastungen durch externe Rahmenbedingungen im Vorjahreszeitraum (rückläufige Absatzvolumina und erhebliche Preissteigerungen im Bereich von Energie und Rohmaterialien) sowie die erfolgreiche Umsetzung der Transformationsprogramme. Im November 2023 wurde der Verkauf von Plati Elettroforniture erfolgreich abgeschlossen.

Die Beteiligungen des Segments **Engineering & Technology** erzielten in den ersten neun Monaten 2023 Umsatzerlöse von EUR 714,7 Mio. (Vorjahr: EUR 877,7 Mio.). Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass die im Laufe des Geschäftsjahres 2022 erworbenen Gesellschaften Guascor Energy, NEM Energy, VALTI und Steyr Motors den Rückgang durch den Verkauf der Nordec Group im vierten Quartal 2022 und die Exits von FDT Flachdach Technologie und Japy Tech sowie Lacroix + Kress im ersten Quartal 2023 nicht vollständig ausgleichen konnten. Gleichzeitig zeigte aber das Adjusted EBITDA eine deutliche Verbesserung auf EUR 3,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.). Das Segment-EBITDA belief sich auf EUR 115,8 Mio. (Vorjahr: EUR 88,6 Mio.) und ist unter anderem von den Entkonsolidierungsgewinnen aus den genannten Verkäufen, allen voran von SMP, positiv beeinflusst.

Die Umsatzerlöse des Segments **Goods & Services** beliefen sich in den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 713,0 Mio. (Vorjahr: EUR 485,2 Mio.). Der kräftige Anstieg ist vor allem durch die Erwerbe der Geschäftsaktivitäten von Arriva in Dänemark, Polen und Serbien sowie von Palmia im Berichtszeitraum begünstigt. Das Segment-EBITDA belief sich – begünstigt insbesondere durch den Gewinn aus günstigem Erwerb der Arriva-Akquisition – auf EUR 206,6 Mio. (Vorjahr: EUR 33,8 Mio.). Das Adjusted EBITDA lag in den ersten neun Monaten 2023 mit EUR 21,8 Mio. ebenso deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 10,1 Mio.

Die Umsatzerlöse des neu geschaffenen Segments **Retail & Food**<sup>1)</sup> beliefen sich im 9-Monatszeitraum 2023 auf EUR 617,7 Mio. (Vorjahr: EUR 608,6 Mio.). Das EBITDA des Segments betrug in den ersten neun Monaten 2023 EUR 28,4 Mio. (Vorjahr:

EUR -24,0 Mio.) und war unter anderem von den Gewinnen aus günstigem Erwerb aus der Übernahme der Gläsernen Molkerei positiv beeinflusst. Das Adjusted EBITDA zeigte mit EUR -14,0 Mio. (Vorjahr: EUR -5,7 Mio.) im Vergleich zum Vorjahr eine rückläufige Entwicklung, die im Wesentlichen auf die veränderten Marktbedingungen im Baubereich in Frankreich zurückzuführen ist.

Das Adjusted EBITDA fluktuiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Beteiligungen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zu Mutares durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting).

Operative Phase im Rahmen des Wert-schöpfungszyklus	Zugeordnete Beteiligungen zum 30. September 2023	Umsatz YTD 09/2023 in EUR Mio.	Adj. EBITDA <sup>2</sup> YTD 09/2023 in EUR Mio.
Realignment	<p><b>Automotive &amp; Mobility</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Amaneos</li> <li>▪ FerrAI United Group</li> <li>▪ Peugeot Motocycles Group</li> <li>▪ Plati Group</li> <li>▪ inovis Group</li> </ul> <p><b>Engineering &amp; Technology</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Guascor Energy</li> <li>▪ Steyr Motors</li> <li>▪ VALTI</li> <li>▪ Gemini Rail und ADComms</li> </ul> <p><b>Goods &amp; Services</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EXI und SIX Energy</li> <li>▪ Arriva Group</li> <li>▪ REDO</li> </ul> <p><b>Retail &amp; Food</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gläserne Molkerei</li> </ul>	1.511,7	-23,4
Optimization	<p><b>Automotive &amp; Mobility</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ KICO und ISH Group</li> </ul> <p><b>Engineering &amp; Technology</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ NEM Energy Group</li> </ul> <p><b>Goods &amp; Services</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frigoscandia Group</li> <li>▪ Ganter</li> <li>▪ Asteri Facility Solutions und Palmia</li> <li>▪ Repartim</li> </ul> <p><b>Retail &amp; Food</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lapeyre Group</li> <li>▪ FASANA</li> </ul>	1.291,0	-0,6

<b>Harvesting</b>	<b>Engineering &amp; Technology</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Donges Group</li> <li>▪ La Rochette</li> <li>▪ Clecim</li> </ul> <b>Goods &amp; Services</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Terranor Group</li> </ul> <b>Retail &amp; Food</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ keeper Group</li> </ul>	<b>601,9</b>	<b>+36,0</b>
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------

### Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. EUR	YTD 09/2023	YTD 09/2022
<b>Umsatz</b>	<b>3.402,5</b>	<b>2.677,6</b>
+/- Bestandsveränderungen	36,4	-6,1
Sonstige Erträge	599,4	258,4
Materialaufwand	-2.081,0	-1.729,1
Personalaufwand	-935,9	-642,9
Sonstige Aufwendungen	-492,7	-408,7
<b>EBITDA</b>	<b>528,7</b>	<b>149,2</b>
Abschreibungen	-177,4	-128,4
<b>EBIT</b>	<b>351,4</b>	<b>20,8</b>
Finanzergebnis	-41,9	-25,6
Ertragsteuern	3,0	18,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>312,4</b>	<b>14,1</b>

**Verkürzte Konzern-Bilanz**

Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	175,1	143,9
Sachanlagen	1.038,7	764,2
Nutzungsrechte	405,0	375,6
Sonstige	125,1	93,5
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.744,0</b>	<b>1.377,2</b>
Vorräte	596,6	560,7
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	457,5	407,1
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	84,2	46,8
Zahlungsmittel und -äquivalente	365,4	246,4
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	4,5	115,0
Sonstige	363,4	276,4
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.871,6</b>	<b>1.652,4</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>3.615,6</b>	<b>3.029,6</b>
Mio. EUR	30.09.2023	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.057,2</b>	<b>714,0</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	627,6	480,0
Rückstellungen	251,2	213,7
Sonstige	138,4	122,6
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.017,1</b>	<b>816,3</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	523,4	588,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	380,0	366,1
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	165,8	156,7
Rückstellungen	146,8	109,8
Schulden zu zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	0,0	97,0
Sonstige	325,4	182,0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.541,3</b>	<b>1.499,6</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>3.615,6</b>	<b>3.029,6</b>

## Ausblick

Mutares hat im bisherigen Jahresverlauf die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. Dazu zählt die frühzeitige Refinanzierung über die bis 2027 laufende Anleihe im Volumen von EUR 100 Mio. sowie deren Aufstockung auf ein Nominalvolumen von mittlerweile EUR 150 Mio., die Erweiterung des Branchenfokus auf ein weiteres, viertes Segment ("Retail & Food") sowie die Vorbereitung der internationalen Expansion nach China und in die USA. Die sich daraus ergebenden Wachstumschancen spiegeln sich in der im Rahmen des Kapitalmarkttagess am 12. Oktober 2023 kommunizierten, neuen Mittelfristprognose wider. Diese sieht über das bisher für das Geschäftsjahr 2025 formulierte Ziel von ca. EUR 7,0 Mrd. Konzernumsatz sowie EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. Jahresüberschuss der Mutares-Holding hinaus ein weiteres Wachstum beim Konzernumsatz auf EUR 10 Mrd. und beim Jahresüberschuss der Mutares-Holding auf EUR 200 Mio. bis zum Jahr 2028 vor.

Damit verknüpft ist die Aktualisierung der Dividendenstrategie auf eine angestrebte Mindestdividende von EUR 2,00 je Aktie und Geschäftsjahr. Die Verdopplung gegenüber der bisherigen Dividendenstrategie mit einer Basisdividende von EUR 1,00 je Aktie und Geschäftsjahr spiegelt das hohe Vertrauen von Vorstand und Aufsichtsrat in das Wachstums- und Wertschöpfungspotenzial von Mutares und in die Fähigkeit, hohe Liquiditätsüberschüsse zu generieren, wider. In außerordentlich erfolgreichen Geschäftsjahren mit erheblichen Liquiditätsüberschüssen besteht weiterhin die Möglichkeit, dass nach jeweiliger Abwägung durch Vorstand und Aufsichtsrat eine dann separat auszuweisende Bonusdividende ausgeschüttet wird. Ziel ist es zudem, die Mindestdividende von EUR 2,00 je Aktie mittelfristig weiter zu steigern.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 bestätigt der Vorstand dank der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten die bisherige Prognose. Diese sieht für den Mutares-Konzern weiterhin einen Umsatz von EUR 4,8 Mrd. bis EUR 5,4 Mrd. und für die Mutares-Holding einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 92 Mio. bis EUR 112 Mio. vor.

## Telefonkonferenz heute um 14:00 Uhr

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (MEZ) eine Video- und Telefonkonferenz (Webcast) in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an [ir@mutares.de](mailto:ir@mutares.de).

Die per Webcast gezeigte Präsentation kann im Anschluss unter <https://ir.mutares.de/veroeffentlichungen/> heruntergeladen werden.

## Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA

Die Mutares SE & Co. KGaA, München ([www.mutares.de](http://www.mutares.de)), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Frankfurt, Helsinki,



London, Madrid, Mailand, Paris, Shanghai, Stockholm, Warschau und Wien mittelständische Unternehmen in Umbruchsituationen mit Sitz in Europa, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Konzernumsatz von EUR 4,8 Mrd. bis EUR 5,4 Mrd. erwartet. Davon ausgehend soll der Konzernumsatz bis 2025 auf ca. EUR 7 Mrd. und bis 2028 auf EUR 10 Mrd. ausgebaut werden. Mit dem Portfoliowachstum steigen auch die Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen und Management Fees, die gemeinsam mit den Dividenden aus dem Portfolio und Exit-Erlösen der Mutares-Holding zufließen. Entsprechend wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss in der Holding von EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. und für das Geschäftsjahr 2028 von EUR 200 Mio. erwartet. Vorstand und Aufsichtsrat halten gemeinsam mehr als ein Drittel aller stimmberechtigten Mutares-Anteile. Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Mutares SE & Co. KGaA**

Investor Relations

Telefon: +49 89 9292 7760

E-Mail: [ir@mutares.de](mailto:ir@mutares.de)

[www.mutares.de](http://www.mutares.de)

**Ansprechpartner Presse**

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Susan Hoffmeister

Telefon: +49 89 125 09 0333

E-Mail: [sh@crossalliance.de](mailto:sh@crossalliance.de)

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

**Ansprechpartner Presse Frankreich**

CLAI

Matthieu Meunier

Telefon: +33 06 26 59 49 05

E-Mail: [matthieu.meunier@clai2.com](mailto:matthieu.meunier@clai2.com)

<sup>1)</sup> Im Rahmen der Schaffung des neuen Segments „Retail & Food“ wurden Lapeyre, keeeper Group, FASANA und SABO aus dem Segment „Goods & Services“ dorthin umgegliedert. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst und stimmen somit nicht mit früheren Veröffentlichungen überein.

<sup>2)</sup> Das Adjusted EBITDA ist eine um Sondereffekte insbesondere aufgrund der Einflüsse aus den geschäftsmodellimmanent regelmäßigen Veränderungen in der Zusammensetzung des Portfolios bereinigte EBITDA-Steuerkennzahl. Basis für die Berechnung bildet das berichtete Konzern-EBITDA, bereinigt um transaktionsbedingte Effekte (Gewinne aus günstigem Erwerb bzw. Entkonsolidierungseffekte) sowie Restrukturierungs- und sonstige Einmalaufwendungen bzw. -erträge.

<sup>3)</sup> Umsatzerlöse und Dividenden aus dem Portfolio ergeben das sog. Portfolio Income der Mutares-Holding.